

Inhaltsverzeichnis

Die Kirche in Schilda 3

<<< zurück | **Kapitel 6: Glocken - und Kirchensagen** | weiter >>>

Die Kirche in Schilda

R. Scharnweber & O. Jungrichter: Sagen, Anekdoten und Schnurren aus dem Kreise Luckau, Berlin 1933

In dem Dorfe [Schilda](#), 1,5 Meilen westlich von [Dobrilugk](#) gelegen, im frühen Mittelalter den [Eulenburgs](#) gehörig, hat die Kirche auf der Nordseite keine Fenster.

Als nämlich die Kirche erbaut wurde, meinte der Dorfschulze, da die Sonne nur am Tage scheine und ihr Licht verbreite, brauche man an der Nordseite keine Fenster in das Kirchenschiff einzubauen. Nachts hielte man keine Kirche und man könne die Ausgaben sparen.

Die Gemeinde folgte diesem weisen Vorschlag und deshalb hat die Kirche auf der Nordseite keine Fensteröffnungen.

Quelle: *E.H.Wusch: Sagen meiner Heimat, eine Sammlung mündlich übertragener Sagen der Lausitz*

[sagen](#), [wusch](#), [sagenmeinerheimatlausitz](#), v2a

From:
<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:
<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:ehw128&rev=1708024783>

Last update: **2025/01/30 10:41**

